

Nun nehmt die Axt

Text: Ivar Skippervold
Dt. Text: Hanne Fossum,
Carmen Greiner, Andrea Ladig

1. Nun nehmt die Axt und sch'
fäl-len den größten -zen Tag hörst
du den Lär , gibt es kaum. Und
fol in den Wald, dann triffst du auf vier
Haut zu! Schwingt die Äx-te!"
-ah, Sem, Japhet und Ham.

Wir sind ein Team und arbeiten hart,
jetzt hörst du, wie es knackt.
Das ist ganz sicher ein Tannenbaum,
er fällt, man sieht's genau.
Und mit der Säge trennen wir
vom Stamm die Äste ab.
Haut zu! Schwingt die Äxte!
Wir machen noch nicht schlapp.

3. Nun nehmt die Axt, und schlagt sie im Takt,
wir singen das Arbeitslied.
Bis jetzt hat alles gut geklappt,
ihr seht ja wie's geschieht.

Wir können noch viel Helfer brauchen,
Arbeit gibt's für zehn.
Haut zu! Schwingt die Äxte,
wenn ihr was vom Handwerk versteht.

4. Nun nehmt die Axt, und schlagt sie im Takt,
und heute feiern wir,
den Bund, den Gott gegeben hat,
denn darum sind wir hier.
Er kennt den Weg, sein Plan ist klar,
und er hestimmt das Ziel.
Haut zu! Schwingt die Äxte!
Denn Arbeit gibt's noch viel.

Originaltitel: La öksa gå

© 1984 by NORSK MUSIKFORLAG, Oslo, Norwegen
Für D,A,CH: Small Stone Media Germany GmbH

L15004 1/1